Bürgerversammlung des [ ]. Stadtbezirkes am [ ][ ][ ]

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

- [ ] ohne Gegenstimme angenommen
- [X] mit Mehrheit angenommen
- [ ] ohne Gegenstimme abgelehnt
- [ ] mit Mehrheit abgelehnt

Antrag auf Genehmigung Parken auf dem Gehweg auf der Hofangerstraße, im Abschnitt der Einmündung Gleißnerstraße bis zu der Einmündung Seebauerstraße. Geregelt durch Verkehrszeichen 315 Parken auf Gehwegen halb in Fahrtrichtung rechts.

Durch die Durchsetzung des Parkverbots auf den Gehweg, stehen in der Berger-Kreutz / Hofangerstr. die Pkws voll auf der Straße. Aus meiner Sicht entsteht hieraus eine Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer. Zwei Pkws kommen nur ganz knapp aneinander vorbei, bei Gegenverkehr mit Bus; Müllabfuhr & Lkw staut sich der Verkehr massiv an und ein sicheres Passieren von Fahrradfahrer ist nicht mehr möglich.
Bei einer Gehwegbreite von 2,90m sollte doch für Fußgänger und Pkws genügend Platz zur Verfügung stehen. Wenn man für die beiden Straßen einen Kompromiss mit der Reglung durch z.B. Parken halb auf Gehwegen Verkehrsschild 315 regeln würde, könnte man den Verkehr wieder entzerren und für Fußgänger einen Barrierefreien Durchgang gewehrleisten. Ebenso würde eine vernünftige Rechtsgrundlage geschaffen werden und rücksichtlose Falschparker, können dann bestraft werden, ohne die Verkehrssicherheit von zwei Straßen massiv zu verschlechtern.

Ich appelliere an die Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer und denke das es die letzten 48Jahre mit dem geduldeten Parken auf dem Gehweg jeder zurechtgekommen ist.





